

Newsletter 2/2019

bwlv-Zentrum Karlsruhe / Bruchsal

Abschied...

Nach 25 Jahren bwlv geht Sybille Katz Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Haupttätigkeitsbereich war zuletzt die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit. Zahlreiche Schulungen, Fortbildungen und Tagungen in Stadt und Landkreis hat sie mit gestaltet und geleitet. Nach dem Motto „tue Gutes und rede darüber“ hat sie die Arbeit unseres bwlv-Zentrums gekonnt in Szene gesetzt und in die Öffentlichkeit getragen. Auf der Verabschiedungsfeier wurden nochmals ihr großes Engagement und ihre fachliche Kompetenz heraus gehoben. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des bwlv bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Katz alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



...und Neubeginn



Hanne Patscheke, Dr.rer.nat., M.Sc. Psychologie, seit April beim bwlv, unterstützt das Team in der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie übernimmt damit weitestgehend die Arbeitsbereiche von Sybille Katz, sodass ein nahtloser Übergang erfolgen kann. Zuvor war sie mehrere Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie, der Justus-Liebig Universität in Gießen. Diese Perspektive ist sehr hilfreich für ein frühes Einsetzen von Präventionsangeboten, denn gerade im Kindes- und Jugendalter sind diese am effektivsten.



Boris Kowalewski, Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH) wechselt nach 7 Jahren Jugend- und Drogenberatung in der Fachstelle Sucht Rastatt / Baden-Baden nach Karlsruhe. Er bleibt dem bwlv also treu und ist hier nun tätig in der Beratung und Vermittlung, Betreuung der Nachsorgegruppe, und Sozialberatung in unserer TagesReha (ganztags ambulante Reha). Zudem übernimmt er die Sprechstunde im Städtischen Klinikum in Karlsruhe für Patienten aus der suchtmmedizinischen Tagesklinik und der stationären Entgiftung.

Newsletter 2/2019

bwlv-Zentrum Karlsruhe / Bruchsal

Aktionswoche Alkohol

Im Rahmen der bundesweiten Aktion mit dem diesjährigen Thema „Kein Alkohol am Arbeitsplatz!“ fand am 22. Mai in den Räumen und in Zusammenarbeit mit der IHK Karlsruhe ein abwechslungsreicher Vortrags- und Austauschmittag für kleine und mittlere Betriebe aus Stadt und Landkreis Karlsruhe statt. Der bwlv beteiligte sich mit einem Aktionsstand und informierte zur Suchtprävention.



100 Jahre

Am 6. Juni fand die Jubiläumsfeier des bwlv im Ständehaus in Karlsruhe statt. Was vor genau 100 Jahren und am selbigen Ort im Kleinen begann, etablierte sich zum größten Suchthilfeträger in Baden-Württemberg. Die Arbeit des bwlv gehört damit zum unverzichtbaren Pflichtbestandteil der sozialen Infrastruktur der meisten Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Nach der Eröffnung des Festaktes durch Landrat a.D. Klaus Brodbeck, Geschäftsführer des bwlv, folgte eine kurzweilige Talkrunde und anschließend ein unterhaltsamer Theaterauftritt der „Wilden Bühne“ aus Stuttgart mit ehemals Betroffenen als Schauspieler. Die Schlussworte richtete Nikolaus Lange, fachlicher Geschäftsführer des bwlv an die Festgesellschaft, und eröffnete anschließend das Büffet.

Weltdrogentag

Am internationalen Tages gegen Drogenmissbrauch - 26.06.2019 - war Andreas Wendlinger, Leiter des bwlv Zentrums Karlsruhe/Bruchsal, zu Gast in der Livesendung *Baden TV aktuell*. Er betonte, dass harte Drogen wie Heroin nach wie vor eine große Gefahr für die eigene Gesundheit, aber auch für den sozialen Raum darstellen.



Die Entstehung des Drogenkonsumraumes in Karlsruhe begrüßte er, verwies allerdings auch auf die bestehenden Versorgungslücken im Landkreis. Wichtig sei auch, Jugendliche über vermeintlich harmlos klingende psychoaktive Substanzen wie z.B. „legal highs“ aufzuklären, deren Konsum mit erheblichen Gesundheitsgefahren verbunden ist.